

VORSPEISEN

Blumenkohl	€ 11,50
Crème brûlée - Picalilly - Brie	
Seebarsch	€ 12,50
Kapern - Meerlattich - rote Zwiebeln	
Schweinebauch	€ 13,50
Grünkohl - Zwiebeln - Brühe	

SUPPEN

Waldpilzsuppe	€ 7,00
Petersilie - Brot	
Blumenkohl	€ 7,00
Speck (ohne auch möglich) - Brot	

HAUPTGERICHTE

Gnocchi	€ 20,50
Paprika - Tomaten - Kräuter	
Skrei (Winter Kabeljau)	€ 22,50
Risotto - Lauch - Fenchel	
Perlhuhn	€ 24,50
Kürbis - Speck - Rosenkohl	

DESSERTS

Käsekuchen	€ 9,50
Lebkuchen - Kirschen - weiße Schokolade	
Apfel	€ 9,50
Tonkabohnen - Joghurt - dunkle Schokolade	
Käse	€ 12,50
Rosinenbrot - Sirup - Nüsse	

SCHLOSSMENU

Täglich wechselndes Überraschungsmenu

3 Gänge € 35,50

4 Gänge € 40,50

5 Gänge € 45,50

SCHLOSSKLASSIKER

Schlossburger (rind/vegetarisch)	€ 17,50
mit Pommes und Salat	
Pulled Fruit	€ 17,50
mit Pommes und Salat	
Schollenfilet	€ 18,50
mit Pommes und Salat	
Entrecôte	€ 20,50
mit Pommes und Salat	

BEILAGEN

Hausgemachtes Brot mit salziger Butter	€ 4,50
Pommes mit Mayonnaise	€ 4,50
Frischer Salat	€ 4,50
Tagesgemüse warm	€ 4,50

Fragen Sie Ihren Kellner nach einem passenden Wein für Ihr Gericht!

**Irgendwelche Allergien?
Lassen Sie es uns wissen!**

Eine kurze Geschichtsstunde des Schlosses Coevorden

In seiner ältesten Form war das Schloss eine "Motte", die 1042 mit einem Holzturm erbaut wurde, der von Kanälen und Holzwänden umgeben war. Hier konnten sich die Menschen in unmittelbarer Gefahr zurückziehen.

Das Schloss hat eine turbulente Geschichte. Aufgrund seiner Lage in Sumpfbereichen an Transitrouten, insbesondere zwischen den Hansestädten Münster und Groningen, und den lukrativen Mautgebühren; Die Festung war von großer strategischer Bedeutung und hat den Besitzer oft gewechselt. Leider war dies nicht immer ohne Gewalt.

Das Schloss wurde unter anderem für die Schlacht von Ane (1227) und die Belagerung von Coevorden (1592) genutzt. Das Schloss wurde mehrmals geplündert, zerstört und wieder aufgebaut.

Im Jahr 1402 baute Bischof Frederik van Blankenheim das Schloss wieder auf.